

# KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Pilotprojekt „Überregionale Lehrstellenvermittlung“

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 22. September 2016 an den sehr geehrten Herrn Bezirksvorsteher folgende

## Anfrage

In den Medien wurde über das im Betreff genannte Projekt von WKO, BMWFW, BMASK und AMS berichtet, das zum Ziel hat, in Wien arbeitslos gemeldete Jugendliche bis 25 Jahre überregional an eine offene Lehrstelle in einem Mangelberuf zu vermitteln – vornehmlich wendet sich dieses Projekt an „Flüchtlinge mit Fachkräftepotenzial“.

Sowohl einem Artikel in der Kronenzeitung, als auch den offiziellen Informationsseiten der WKO, dort aber verschämt im „Kleingedruckten“ ist zu entnehmen, dass dieses Projekt auch österreichischen Jugendlichen zur Verfügung steht. Weiteres war dem Artikel in der Kronenzeitung zu entnehmen, dass in Wien die den anerkannten Asylwerbern zustehende Mindestsicherung ungekürzt zusätzlich zur Lehrlingsentschädigung ausbezahlt wird.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Wird im 3. Bezirk die Mindestsicherung zusätzlich zu einer Lehrlingsentschädigung ausbezahlt?
2. Wenn ja, geschieht dies auch ungekürzt und unter welchen Voraussetzungen?
3. Wie viele derartiges Mindestsicherungs- plus Lehrlingsentschädigungsbezieher gibt es im 3. Bezirk, und wie viele davon sind Österreicher?
4. Wurden seitens des AMS im 3. Bezirk wohnende österreichische Arbeitssuchende bis 25 bzw. Lehrstellensuchende sowie Mindestsicherungsbezieher im 3. Bezirk bis 25 speziell auf dieses Projekt aufmerksam gemacht?
5. Wurden Betriebe mit Lehrberechtigung im 3. Bezirk auf dieses Projekt speziell aufmerksam gemacht?

# KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



6. Würden Sie eine spezielle Informationskampagne für Betriebe wie auch für dieses Pilotprojekt in Frage kommende österreichische Jugendliche bis 25, die in den bisherigen Werbemaßnahmen kaum bzw. viel zu untergeordnet erwähnt werden unterstützen und wenn ja wie?

Bez.-Rat Andreas Bussek